



MARKTGEMEINDE  
BAD DEUTSCH-ALTENBURG  
Bezirk Bruck an der Leitha, Niederösterreich

A-2405 Bad Deutsch-Altenburg, Erhardgasse 2  
Telefon: 02165/62900, Telefax: 02165/62900-7  
e-mail: [amtsleiter@bad-deutsch-altenburg.gv.at](mailto:amtsleiter@bad-deutsch-altenburg.gv.at)  
(oder: buchhaltung..., sekretariat..., buero...)



Bad Deutsch-Altenburg, 08.03.2021  
GZ.: 004-1-7/8-2021

## NIEDERSCHRIFT

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg **Montag, 08.03.2021** in der Volksschule Bad Deutsch-Altenburg.

Die Einladung zu dieser Gemeinderatssitzung erfolgte am 03.03.2021 mittels E-Mail.

Die Anberaumung dieser Sitzung wurde öffentlich kundgemacht.

**Anwesend:**

Bürgermeister Dr. Hans Wallowitsch

Vizebürgermeister Markus Keprt

GGR Robert Strasser

GR Özlem Akgündüz

GR Stefan Gumprecht

GR Christian Horvath

GGR Johannes Krems

GR Franz Lackner

GR Hermine Hofmeister

GR Alfred Helm

GR Ing. Hermann Terscinar

GGR Petra Wagener

GR Roman Matzinger

GR Taner Iskender

GR Gerhard Trott

GGR Franz Pennauer

GR Alexander Madle

GR Olivia Höferl-Marhold

GR Mag. Andrea Rauscher

**Entschuldigt abwesend:** -

**Schriftführerin:** AL Ingrid Fink-Wolfram

Die Gemeinderatssitzung ist beschlussfähig und in diesem Teil öffentlich.

An der Sitzung nimmt kein Zuhörer teil.

**Beginn:** 18,00 Uhr

**Ende des öffentlichen Teiles:** 19,15Uhr

**Die Gemeinderatssitzung hat nachfolgende:**

## TAGESORDNUNG

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 29.01.2021 und vom 08.02.2021
2. Mitteilungen und Berichte
  - a) durch den Bürgermeister
  - b) durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes
  - c) durch den Jugendgemeinderat
  - d) durch den Umweltgemeinderat
  - e) durch den Energiebeauftragten
  - f) durch den Bildungsbeauftragten
  - g) durch den Obmann des Volksschulausschusses
  - h) durch den Zivilschutzbeauftragten
3. Benennung einer Verkehrsfläche
4. Dienstbarkeitsverträge mit der Netz NÖ GmbH, 110-kV-Doppelleitung
5. Abtretung von Privatflächen in das öffentliche Gut (Eumigstraße)
6. Grundsatzbeschluss Wienerstraße 17, Bauteil 1
7. Beschlussfassung über Lieferungen und Leistungen
8. Erwirkung einer Luftgüteuntersuchung durch das Land Niederösterreich Abteilung Umwelthygiene
9. Beauftragung einer Messung der Schallimmission aufgrund der Empfehlung der NÖ Landesabteilung Abteilung Umwelthygiene

Die Beratung und Beschlussfassung zu folgenden Gegenständen erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

Für die nicht öffentliche Sitzung liegen keine Tagesordnungspunkte vor.

**TOP 1**

**Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 29.01.2021**

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 29.01.2021 liegen keine schriftlichen Einwendungen vor. Bürgermeister Dr. Hans Wallowitsch stellt fest, dass entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung diese Niederschrift als genehmigt gilt. Im Anschluss daran wird die Sitzung zur Unterfertigung dieser Niederschrift durch die Protokollprüfer der im Gemeinderat vertretenen Parteien unterbrochen.

**TOP 2 a**

**Mitteilungen und Berichte durch den Bürgermeister**

1) Die finanzielle Unterstützung der Gemeinden durch das Finanzministerium in Form des KIP 2020 in der Höhe von EUR 184.508,57 für Bad Deutsch-Altenburg und den zusätzlichen Ertragsanteilen über rd. EUR 200.000,-- im Wege des Amtes der NÖ Landesregierung, ist eine große Hilfe für unsere Gemeinde. Für Mitte März wurde uns eine Aufstockung der Ertragsanteile als Einmalzahlung in der Höhe von EUR 57.063,20 zugesagt und mit den Ertragsanteilen März, Juni, September und Dezember 2021 erfolgen geviertelt Sonder-Vorschüsse auf die Ertragsanteile in Summe von EUR 146.859,98, welche ab 2023 von den Ertragsanteilen abgezogen werden.

2) Die Kurzentrum Ludwigstorff GmbH hat die 2. Rate bezahlt.

3) Durch die Ertragsanteile für Februar in Höhe von rd. EUR 67.000,-- ist die Liquidität der Marktgemeinde entspannt.

**TOP 2 b**

**Mitteilungen und Berichte durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes**

**GGR Johann Krems berichtet:**

Bei der Grenzvermessung des Regenüberlaufbeckens wurde festgestellt, dass die Bäume und Sträucher am Rande des Beckens auf Grund von Familie Rhomberg stehen. Um den Bibern, welche das RÜB mit Ihren Bauten zerstören, das Material für die Dammbauten zu entziehen, muss die Firma Schuch mit Forstmulcher die Randbepflanzung entfernen. Mit Familie Rhomber wurde Kostenteilung vereinbart.

**TOP 2 c**

**Mitteilungen und Berichte durch den Jugend-GR, GR Roman Matzinger**

Kein Bericht.

**TOP 2 d**

**Mitteilungen und Berichte durch den Umwelt-GR, GR Ing. Hermann Terscinar**

Am 04.03.2021 fand die 2. Sitzung des Umweltausschusses statt. Thema waren die Standorte für die Luftgüteuntersuchungen durch das Land NÖ. Weiters soll eine Beauftragung einer geeigneten Messung der Schallimmissionen aufgrund der Empfehlung der NÖ Landesabteilung Umwelthygiene erfolgen.

**TOP 2 e**

**Mitteilungen und Berichte durch den Energie-GR Stefan Gumprecht**

Kein Bericht.

**TOP 2 f**

**Mitteilungen u. Berichte durch den Bildungs-GR GR Taner Iskender**

Kein Bericht.

**TOP 2 g**

**Mitteilungen und Berichte durch den Obmann des VS-Ausschusses Dr. Hans Wallowitsch**

Derzeit finden Abstimmungen zwischen dem Architekten DI Aicher, der NÖ Schulabteilung und dem Landeshochbau, Ing. Holzer, statt. In Kürze erfolgt die Sitzung bzgl. der Anerkennung der Kosten. Danach kann die Darlehensauschreibung erfolgen.

**TOP 2 h**

**Mitteilungen und Berichte durch den Zivilschutzbeauftragten u. Sicherheits-GR**

Kein Bericht.

**TOP 3**

**Benennung einer Verkehrsfläche**

**Antragsteller:** Bgm. Dr. Hans Wallowitsch

**Sachverhalt/Begründung:**

Derzeit läuft die Bestimmung zur Festlegung des Bezugsniveaus der Zufahrtsstraße zu den Grundstücken ausgehend von der Liegenschaft Steinabrunngasse 19. Vorerst werden fünf Baugrundstücke geschaffen. Drei Interessenten haben vorgeschlagen die Zufahrtstraße als „Weingartenweg“ zu benennen.

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Benennung der geplanten Straße zwischen Steinabrunngasse und Bahn (Grd.Stk. Nr. 360/3) zu „Weingartenweg“ beschließen.

**Wortmeldungen:**

GGR Franz Pennauer, GGR Johannes Krems, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrstimmig beschlossen**

**18 Fürstimmen, 1 Stimmenthaltung** (GGR Franz Pennauer)

**TOP 4**

**Dienstbarkeitsverträge mit der Netz NÖ GmbH, 110-kV-Doppelleitung**

**Antragsteller:** Gemeindevorstand

**Sachverhalt/Begründung:**

Die bestehende 110-kV-Leitung vom Umspannwerk Deutsch-Altenburg zum Umspannwerk Lasee, welche derzeit über bebauten Gebiet führt, wird durch eine neue 110-kV-Doppelleitung ersetzt. Nach Einstellung des naturschutzrechtlichen Rechtsstreits betreffend Trassierung der geplanten Leitung weiter weg vom bebauten Ortsgebiet, erfolgten Gespräche, welche eine entsprechende Abrückung der Masten für die geplante 110-kV-Doppelleitung beinhalten. Damit verbunden ist eine Versetzung der Masten Nr. 9 bis Nr. 4.

Entsprechende Dienstleistungsverträge mit der Netz Niederösterreich GmbH wurden für sämtliche betroffene Grundstückseigentümer vorbereitet. Selbige sind zwischenzeitlich bis auf einen privaten Grundstückseigentümer und die Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg bereits unterzeichnet.

Für die gemeindeeigenen betroffenen Grundstücke der Marktgemeinde liegen zwei neue Dienstbarkeitsverträge vor.

V2018/0009 (Überspannung der Parz. 1121, 923/1 und 1073; 1/5 Mast Nr. 5 auf Parz. Nr. 1073) und V2018/0010 (Überspannungen der Parz. Nr. 1098, 718/5, 1119, 1074 und 1097/3).

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die vorliegenden Dienstbarkeitsverträge V2018/0009 und V2018/0010 (Beilagen zum Protokoll) mit der Netz NÖ GmbH beschließen.

**Wortmeldungen:** GR Ing. Hermann Terscinar, GGR Franz Pennauer, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch

**Abstimmungsergebnis:** **Einstimmig angenommen**

**TOP 5**

**Abtretung von Privatflächen in das öffentliche Gut (Eumigstraße)**

**Antragsteller:** Gemeindevorstand

**Sachverhalt/Begründung:**

Im Betriebsgebiet entlang der Eumigstraße erfolgte im Vorjahr die Teilung des Grundstücks Nr. 1072/2 in vier Grundstücke. Zwischenzeitlich sind sämtliche Grundstücke verkauft und die Eigentümer der hinteren Grundstücke sind nun an die Gemeinde herantreten, um die vorerst mit Fahr- und Leitungsrecht festgehaltene Fläche an die Gemeinde kostenlos abzutreten und als öffentliches Gut zu widmen.

Da die Besiedelung des Betriebsgebiets im Interesse der Gemeinde liegt und eine öffentliche Zufahrt auch die Aufschließung der gegenüber liegenden Parzellen erleichtert, soll die im Teilungsplan GZ 5461 vom 14.01.2020 erstellt von DI Gernot Taubenschuss als Teilfläche Nr. 4 (110 m<sup>2</sup>) und die Teilfläche Nr. 1 (716 m<sup>2</sup>) des Teilungsplans GZ 5461 A, vom 25.02.2021, erstellt von DI Gernot Taubenschuss, kostenfrei an die Gemeinde übergeben werden und die Widmung ins öffentliche Gut erfolgen.

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die kostenlose Übernahme ins Gemeindevermögen und Widmung in öffentliches Gut der Teilfläche Nr. 4 (110 m<sup>2</sup>), Teilungsplan GZ 5461 vom 14.01.2020 erstellt von DI Gernot Taubenschuss und der Teilfläche Nr. 1 (766 m<sup>2</sup>), Teilungsplan GZ 5461 A, vom 25.02.2021 erstellt von DI Gernot Taubenschuss beschließen.

**Wortmeldungen:** GR Ing. Hermann Terscinar, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch

**Abstimmungsergebnis:** **Einstimmig angenommen**

**TOP 6**

**Grundsatzbeschluss Wienerstraße 17, Bauteil 1**

**Antragsteller:** Gemeindevorstand

**Sachverhalt/Begründung:**

Zur Belebung des Ortskerns und in Nutzung der freien Flächen im gemeindeeigenen Objekt Wienerstraße 17, ehemaliges Postamt und ehemalige Ordination Krassa, sollen gegenständliche Flächen - siehe beiliegenden Entwurf der BME Baumanagement ZT GesmbH, Bad Deutsch-Altenburg, Wienerstraße 17, EG, Bauteil 1, Stand vom 12.01.2021 - in wirtschaftlich genutzte Räumlichkeiten umgestaltet und saniert werden. Vom ziviltechnischen Büro BME wurde mit Stand 15.02.2021 eine Kostenschätzung für die gegenständlichen Arbeiten vorgenommen. Die Nettoherstellkosten/Baukosten betragen EUR 210.845,25. Die Nebenkosten, insbesondere für Entwürfe, Planung, Bauüberwachung und Anbotsabwicklung einschließlich Kostenüberwachung werden mit EUR 31.800,-- ausgewiesen. Einschließlich USt. beträgt die gegenständliche Kostenschätzung EUR 291.174,30. Zwischenzeitig wurde die beantragte KIP-Förderung im Ausmaß von EUR 121.250,00 genehmigt.

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss zur Sanierung und Umgestaltung des Bauteil 1, Wienerstraße 17, EG gemäß beigeschlossener Kostenschätzung und zugehörigem Entwurf beschließen.

**Wortmeldungen:** GR Mag. Andrea Rauscher, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch, GR Olivia Höferl-Marhold, GGR Petra Wagener, GR Ing. Hermann Terscinar

**Abstimmungsergebnis:** **Mehrstimmig angenommen**  
**11 Fürstimmen, 8 Gegenstimmen (ÖVP, TEAM A)**

**TOP 7**

**Beschlussfassung über Lieferung und Leistungen**

**Antragsteller:** Gemeindevorstand

**a) Sachverhalt/Begründung:**

Zur Belebung des Ortskerns und in Nutzung der freien Flächen im gemeindeeigenen Objekt Wienerstraße 17 sollen die derzeit leer stehenden Räumlichkeiten im Erdgeschoß in wirtschaftlich genutzte Räumlichkeiten umgestaltet und saniert werden. Für die Umgestaltung des Bauteils 1 (ehemalige Post und ehemalige Ordination Krasa) liegt ein Anbot der BME Baumanagement Eisterer GmbH für die Planerleistungen, Örtliche Bauaufsicht, Planungs- und Baustellenkoordination zum Preis von EUR 31.800,-- exkl. MWSt. (EUR 38.160,-- inkl. MWSt.) vor. Vorentwürfe und eine Kostenschätzung wurden bereits erbracht. Die Konditionierung, insbesondere die Preisnachlässe (20 % Rabatt bei Anbotslegung sowie weitere 6 % bei Nachverhandlung) ist analog zum ausverhandelten und durch den Schulausschuss angenommenen Anbot betreffend die Erweiterung des Volksschulgebäudes.

**Antrag a):**

Der Gemeinderat möge die Leistung der Planung, Örtliche Bauaufsicht, Planungs- und Baustellenkoordination durch die BME Baumanagement Eisterer GmbH, 2465 Höflein, zum Preis von EUR 31.800,-- exkl. MWSt. (EUR 38.160,-- inkl. MWSt.) beschließen.

**Wortmeldungen:**

GGR Johannes Krems, Bgm. Dr. Hans Wallowitz, Olivia Höferl-Marhold, GGR Franz Pennauer

**Abstimmungsergebnis a): Mehrstimmig angenommen**

**11 Fürstimmen, 8 Gegenstimmen (ÖVP, TEAM A)**

**b) Sachverhalt/Begründung:**

Gemeinsam mit der Dachdeckerei Spenglerei ArslanDach e.U., 2410 Hainburg, wurde das Dach des Gemeindeamts inspiziert. Ein Kostenvoranschlag für eine erste Sanierung wurde von Herrn Arslan gelegt. Diese Kostenschätzung beinhaltet: beschädigte und lose Taschenziegel austauschen bzw. befestigen, gebrochene Dachlattung durch neue ersetzen, Innenverstrich je nach Bedarf ergänzen; bis max. 10 % der Dachfläche, inkl. Material zum Preis von EUR 7.355,00 exkl. MWSt. (8.826,00 inkl. MWSt.).

**Antrag b):**

Der Gemeinderat möge die genannten Leistungen der der Dachdeckerei Spenglerei ArslanDach e.U., 2410 Hainburg, zur Sanierung des Daches des Gemeindeamts zum Preis von EUR 7.355,00 exkl. MWSt. (8.826,00 inkl. MWSt.) beschließen.

**Wortmeldungen:**

Keine

**Abstimmungsergebnis b): Einstimmig angenommen**

**TOP 8**

**Erwirkung einer Luftgüteuntersuchung durch das Land Niederösterreich, Abteilung Umwelthygiene**

**Volkspartei Bad Deutsch-Altenburg  
Team Altenburg**

An den  
Bürgermeister  
Dr. Hans Wallowitsch  
Erhardgasse 2  
2405 Bad Deutsch-Altenburg

<b>Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg</b>	
Eing.	01. März 2021
Zahl:	.....
Bearb.:	.....

**Antrag**

Von den Mandataren Hermine Hofmeister, Johannes Krems, Franz Lackner, Alexander Madle, Olivia Höferl-Marhold, Franz Pennauer, Andrea Rauscher, Alfred Helm,

gemäß § 46 Abs.1 der NÖ Gemeindeordnung 1973 (Tagesordnungspunkt für die nächste Gemeinderatssitzung) betreffend der

**Erwirkung einer Luftgüteuntersuchung durch das Land Niederösterreich Abteilung Umwelthygiene**

zur Feststellung der Immission des „Kurortebereiches“ und des „Bereiches der örtlichen Bildungseinrichtung“ ausgehend von dem nahegelegenen Steinbruch.

**Einleitung/Begründung**

Ausgehend von einer ständig zu bemerkenden Staubbelastung wurde ein Gutachten über den Staubbiederschlag in Auftrag gegeben. Diese Gutachten dokumentierte eine zu hohe Belastung für die Bevölkerung, erlangte aber keine Rechtskraft, da eine Jahresmessung vorgesehen ist. Nunmehr soll versucht werden eine Luftgüteuntersuchung des Landes Niederösterreich zu erwirken. Die letzte Untersuchung wurde im Jahre 2003 abgeschlossen. Mittlerweile hat sich die Abbaufäche um 85.000 m<sup>2</sup> erweitert.

Aufgrund einer Anfrage, welche von Bürgermeister Pennauer im Dezember 2019 an die Abteilung Umwelthygiene Frau Dr. Schauer bezüglich einer vom Land Niederösterreich durchzuführenden Luftgütemessung gestellt hat, ist am 7. Jänner 2020 eine Handlungsempfehlung eingelangt.

Der Bürgermeister möge betreffend Luftgütemessung mit Frau Mag. Elisabeth Scheicher Abteilung BD4 Leiterin des NÖ Luftgütemessstellennetzes Kontakt aufnehmen.

**Aus diesem Grund wird folgender Antrag gestellt:**

Der Gemeinderat wolle beschließen, den Bürgermeister der Marktgemeinde BDA zu beauftragen, unverzüglich mit Frau Mag. Scheicher Abteilung BD4 Kontakt aufzunehmen, um eine Luftgütemessung durch die Abteilung Umwelthygiene und angeschlossene Abteilungen zu erwirken. Eine laufende Information des Gemeinderates ist vorzunehmen.

Gemäß § 46 Abs.1 der NÖ Gemeindeordnung 1973 beantragen die Unterzeichneten die Aufnahme dieses Gegenstandes in die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung.

Bad Deutsch-Altenburg, 1.3.2021

Die Unterfertigten

**Wortmeldungen:**

GGR Franz Pennauer, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch, GR Ing. Hermann Terscinar, GR Franz Lackner, GGR Johannes Krems, GR Olivia Höferl-Marhold, GR Hermine Hofmeister, GGR Petra Wagener, GR Stefan Gumprecht

Änderungsantrag durch Bgm. Dr. Hans Wallowitsch:

Das Wort „unverzüglich“ möge durch „zeitnah“ ersetzt werden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen**

**TOP 9**

**Beauftragung einer Messung der Schallimmission aufgrund der Empfehlung der NÖ Landesabteilung, Abteilung Umwelthygiene**

**Volkspartei Bad Deutsch-Altenburg  
Team Altenburg**

An den  
Bürgermeister  
Dr. Hans Wallowitsch  
Erhardgasse 2  
2405 Bad Deutsch-Altenburg

<b>Marktgemeinde Bad Deutsch Altenburg</b>	
Eing.	0 1. März 2021
Zahl:	.....
Bearb.:	.....

**Antrag**

Von den Mandataren Hermine Hofmeister, Johannes Krems, Franz Lackner, Alexander Madle, Olivia Höferl-Marhold, Franz Pennauer, Andrea Rauscher, Alfred Helm, gemäß § 46 Abs.1 der NÖ Gemeindeordnung 1973 (Tagesordnungspunkt für die nächste Gemeinderatssitzung) betreffend der

**Beauftragung einer Messung der Schallimmission aufgrund der Empfehlung der NÖ Landesabteilung Abteilung Umwelthygiene**

zur Feststellung der Schallimmission im Bereich des Kurortes und im Bereiche der örtlichen Bildungseinrichtung und deren anschließende Beseitigung.

**Einleitung/Begründung:** Ausgehend von einer Veränderung der sichtbaren Einrichtungen und gesteigerter Ladetätigkeit am Bahnhof Bad Deutsch-Altenburg, auch an Wochenenden, gibt es vermehrt Beschwerden wegen Lärmbelastigungen im Zusammenhang mit einem nahegelegenen Betrieb.

Für die Behörden ist ein schalltechnisches Gutachten der Firma Novakustik aus dem Jahre 2017 die technische Grundlage bezüglich der Immission im Ortsgebiet . Ein Messpunkt befand sich bei der Hainburgerstraße 35 (Ehemaliges Gemeindehaus) mit einem damals gemessenen lärmäquivalenten Dauerschallpegels von 59,1 dB. Durch die Verlängerung der Betriebszeiten ab Anfang 2019 ist der Pegel um 0,2 auf 59,3 angestiegen. (Auskunft der damals zuständigen Mag. Golda) Dieser Wert ist als beträchtlich hoch anzusehen. Der Messpunkt liegt nur ca 110 Meter vom Zentrum unserer Bildungseinrichtungen entfernt.

Aufgrund einer Anfrage, welche von Bürgermeister Pennauer im Dezember 2019 an die Abteilung Umwelthygiene Frau Dr. Schauer bezüglich einer vom Land Niederösterreich durchzuführenden Lärmmessung, ist am 7. Jänner 2020 eine Handlungsempfehlung eingelangt.

Aus den Anforderungen des NÖ Heilvorkommen und Kurortegesetz geht hervor, das die betroffene Gemeinde die Voraussetzungen, ob die Anforderungen an einen Kurort bezüglich Lärmimmission noch gegeben sind, nachzuweisen hat. Unter anderem erwähnt sind Maßnahmen gegen die Lärmplage Die Bedeckung soll aus der Ausgleichszahlung Tourismus vorgenommen werden 2/920000+861000

**Aus diesem Grund wird folgender Antrag gestellt:**

Der Gemeinderat wolle beschließen, den Bürgermeister der Marktgemeinde BDA zu beauftragen, unverzüglich ein Akustikunternehmen mit einer rechtlich bindenden Messung der Schallimmission mit dem Schwerpunkt Kurorte Qualifizierung und Schallimmission an den Bildungseinrichtungen zu beauftragen.

Gemäß § 46 Abs.1 der NÖ Gemeindeordnung 1973 beantragen die Unterzeichneten die Aufnahme dieses Gegenstandes in die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung.

Bad Deutsch-Altenburg, 1.3.2021

Die Unterfertigten

**Wortmeldungen:**

GGR Franz Pennauer, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch, GR Ing. Hermann Terscinar, GR Franz Lackner, GGR Johannes Krems, GR Olivia Höferl-Marhold, GR Hermine Hofmeister, GGR Petra Wagener, GR Stefan Gumprecht

Änderungsantrag durch Bgm. Dr. Hans Wallowitsch:

Das Wort „unverzüglich“ möge durch „zeitnah“ ersetzt werden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen**

## **Beilagen**

**Dienstbarkeitsvertrag V2018/0009**  
**Dienstbarkeitsvertrag V2018/0010**

**Schriftführerin:**  
(AL Ingrid Fink-Wolfram)

**Gemeinderat (SPÖ):**  
(GR Gerhard Trott)

**Gemeinderat (Team Altenburg):**  
(GR Mag. Andrea Rauscher)

**Gemeinderat (WIR):**  
(GR Ing. Hermann Terscinar)

**Gemeinderat (FPÖ):**  
(Vizebgm. Markus Kepert)

**Gemeinderat (Volkspartei B. D.-Altenburg):**  
(GGR Johannes Kreams)

**Bürgermeister:**  
(Bgm. Dr. Hans Wallowitsch)